



## Heute lesen Sie

### Wenn Forderungen auf Fakten treffen

Die Landtagswahl rückt näher. In drei Wochen, am 14. Oktober, öffnen die Wahllokale. Viele nutzen aber bereits im Vorfeld die Möglichkeit, ihre Stimme per Briefwahl abzugeben. Wofür stehen die Kandidaten in Kaufbeuren und im



Ostallgäu überhaupt? Welche Themen wollen sie angehen? Das lesen Sie heute in Ihrer Allgäuer Zeitung. Die Bewerber um das Direktmandat im Stimmkreis 708 Kaufbeuren im Fokus – und zwar jene sieben, deren Partei bereits im Landtag oder Bundestag vertreten ist. Sie nannten uns ihr wichtigstes Thema und wie sie es voranbringen wollen. Wir haben teilweise anhand der Fakten überprüft: Stimmen die Behauptungen? Was sagen Fachleute dazu? In der kommenden Woche stellen wir die Kandidaten im Stimmkreis 711 Marktoberdorf-Ostallgäu vor. (az)



Raten Sie mal, wer was wählt...

Zeichnung: Manfred Kühle, Fotos: Mathias Wild

## Die Wahl hat längst begonnen

**Landtag** Viele Stimmberechtigte geben ihr Votum per Post ab. Am 14. Oktober geht es auch um den Bezirkstag Schwaben

VON VITALIS HELD

**Kaufbeuren/Ostallgäu** Auch wenn erst in drei Wochen die Landtagswahl in Bayern stattfindet: Einige dürften ihre Stimmen bereits abgegeben haben. Denn immer mehr Bürger nutzen die Briefwahl. Auf diese Weise über die Zusammensetzung des Landtags abzustimmen, ist bereits seit Anfang September möglich. Vor fünf Jahren – solange läuft die Wahlperiode – nutzten 36,8 Prozent der Wähler in Bayern die Briefwahl. Die Wahlbeteiligung lag insgesamt bei 63,6 Prozent.

**Worüber wird entschieden?**

Die Bürger entscheiden nicht direkt darüber, welcher Ministerpräsident in Bayern regiert. Sie entscheiden vielmehr, welche Abgeordnete die Region im Maximilianeum vertreten, dem Gebäude, in dem der Bayerische Landtag zusammentritt. Dabei haben sie in Schwaben die Auswahl unter 264 Bewerbern von 14 Parteien. Nicht in allen Stimmkreisen gibt es allerdings Direktkandidaten von allen Parteien.

**Wer ist stimmberechtigt?**

Im Prinzip darf jeder deutsche Staatsbürger wählen, der spätestens am Wahltag seinen 18. Geburtstag feiert und seit drei Monaten im Freistaat wohnt. Normalerweise wird er automatisch ins Wählerver-

zeichnis eingetragen und hat von seiner Gemeinde eine Wahlbenachrichtigung erhalten. Mit dieser kann er am 14. Oktober zwischen 8 und 18 Uhr ins Wahllokal gehen oder bereits jetzt die Briefwahlunterlagen bei seiner Kommune abholen oder anfordern. Meist ist dies auch übers Internet möglich. Ein entsprechender Link findet sich auf der Wahlbenachrichtigung.

**Wie viele Stimmen kann ich vergeben?**

Insgesamt kann jeder bei der Wahl je ein Kreuz auf vier verschiedenen Stimmzetteln machen. Zwei davon entscheiden über die Vertreter im Landtag, die anderen beiden über die Mandatsträger im Bezirkstag.

**Wer kommt ins Parlament?**

Das Bayerische Parlament hat 180 Mitglieder. 91 von ihnen werden direkt in den Stimmkreisen gewählt. Je nach Einwohnerzahl hat beispielsweise Schwaben 13 Stimmkreise. Von dort wird jeweils der Kandidat entsandt, der die meisten Stimmen holt. Nötig ist also nicht die absolute Mehrheit der Stimmen, um das Mandat zu erringen.

**Was ist die Zweitstimme?**

Mit der zweiten Stimme werden die 89 sogenannten Listenmandate vergeben. Auch hier stehen dem Regierungsbezirk 13 Abgeordnete zu, sodass insgesamt 26 Mandatsträger

aus Schwaben nach München gehen. Mit der Zweitstimme kann jeder Wähler entweder eine Partei ankreuzen oder einen einzelnen Kandidaten auf der Liste. Damit kann auch ein Bewerber, der von seiner Partei weit hinten auf die Liste platziert wurde, mit seiner Beliebtheit punkten und aufgrund des Wählerwillens nach vorne rücken.

**Warum fehlt der Direktkandidat auf der Liste?**

Da kein Wähler einem Bewerber zwei Stimmen geben darf, variieren die Stimmzettel für die Zweitstimme je nach Stimmkreis: Der Direktkandidat fehlt in der Liste, auch wenn er dort von den Bürgern in den übrigen Stimmkreisen gewählt werden kann. Für sein persönliches Ergebnis werden jedoch Erst- und Zweitstimmen zusammengezählt.

**Wie ist die Situation im Ostallgäu?**

40 Gemeinden im Ostallgäu gehören zum Stimmkreis 711 Marktoberdorf. Hier bewerben sich zehn Kandidaten um das Direktmandat. Amtsinhaber ist Angelika Schorer von der CSU, die 2013 mit 52,3 Prozent der Stimmen gewählt worden ist und auch weiterhin dem Landtag angehören möchte. Im Landkreis beheimatet sind noch zwei weitere Abgeordnete: Dr. Paul Wengert (SPD) erhielt über die Liste die nötigen Stimmen, Ilona Deckwerth

(SPD) rückte vor zwei Jahren nach. Beide kandidieren auch diesmal wieder auf der Liste (Wengert auf Platz drei, Deckwerth auf Platz vier) sowie in verschiedenen Stimmkreisen: Wengert im Ostallgäu und Deckwerth im Oberallgäu.

**Welche Besonderheiten gibt es im Stimmkreis Kaufbeuren?**

Zum Stimmkreis Kaufbeuren, wo elf Kandidaten antreten, gehören fünf Nachbargemeinden der kreisfreien Stadt Kaufbeuren im Ostallgäu sowie der östliche Teil des Landkreises Unterallgäu mit der Kreisstadt Mindelheim. Von dort stammt auch Franz Josef Pschierer (CSU), der 2013 mit 51,3 Prozent gewählt wurde (Wahlbeteiligung 59,4 Prozent). Pschierer, inzwischen Wirtschaftsminister, bewirbt sich um eine weitere Amtszeit. Ebenfalls aus dem Stimmkreis kommt der Kaufbeurer Abgeordnete Bernhard Pohl (Freie Wähler), der sein Mandat über die Liste holte. Diesmal steht er auf der Liste allerdings auf Rang acht, sodass er voraussichtlich nur durch ein starkes Ergebnis im eigenen Stimmkreis und viele Stimmen aus dem übrigen Schwaben sein Mandat verteidigen können.

**Was macht eigentlich der Bezirkstag?**

Der Bezirkstag Schwaben besteht aus 26 Mitgliedern. Auch hier wer-

den 13 aus den Stimmkreisen gewählt, die übrigen über die Liste. Dementsprechend gibt es auch hier eine Erst- und eine Zweitstimme. Aktuell sind dort Kaufbeurens Oberbürgermeister Stefan Bosse (Stimmkreis 708) und Uschi Lax (Stimmkreis 711) die Inhaber des Direktmandats. Darüber hinaus gehören dem Gremium, das vor allem über die Finanzen der Bezirkskrankenhäuser und viele kulturelle Aufgaben entscheidet, über die Liste an: Johann Fleschhut (Freie Wähler, Seeg) sowie Peter Fendt (Bayernpartei, Marktoberdorf).

**Wie groß sind die Stimmkreise?**

In den 25 Gemeinden im Stimmkreis Kaufbeuren leben rund 123000 Menschen, von denen mehr als 92000 wählen dürfen. Zum ersten Mal ihre Stimme abgeben dürfen rund 5900 Wähler. 22,3 Prozent haben das Rentenalter überschritten (über 65 Jahre, bayernweit 20,1 Prozent), der Ausländeranteil liegt dem Statistischen Landesamt zufolge bei 10,8 Prozent (Bayerndurchschnitt 12,1 Prozent).

Im Stimmkreis Marktoberdorf gibt es 40 Gemeinden mit 126000 Einwohnern. Berechtig, an der Landtagswahl teilzunehmen, sind 96000, darunter 6400 Erstwähler. Mindestens 65 Jahre alt sind 20,9 Prozent der Ostallgäuer im Stimmkreis, 8,8 Prozent sind Ausländer.

## Wenn Hunde abtauchen

Erfolgreiche Freibad-Saison endet mit besonderer Aktion

**Neugablonz** Hunde, die im Schwimmbecken planschen? Und das mitten im Erlebnisbad Neugablonz? Eigentlich dürfen die Vierbeiner ihre Herrchen und Frauchen nicht mit zum Schwimmen begleiten. Aber am morgigen Sonntag ist alles anders: von 12 bis 18 Uhr ist in Neugablonz Hundebadetag. Die Idee dazu hatte Oberbürgermeister Stefan Bosse. Wie er darauf kam? „Ich habe mitbekommen, dass es solche Badetage für Hunde in anderen Regionen bereits gibt. Insofern möchten wir das einfach auch versuchen. Wenn der Tag gut verläuft, kann ich mir eine jährliche Wiederholung zum Saisonabschluss gut vorstellen.“ Wichtig für die Halter: An der Kasse müssen sie einen Impfpass mit aktueller Tollwutimpfung, eine Hundemarke sowie einen Haftpflichtversicherungsnachweis vorlegen. Außerdem rät die Stadt, noch ein mal eine Runde Gassi zu gehen, bevor der Badespaß beginnen kann. Der Erlös des Hundeschwimmens geht an das Tierheim Beckstetten.

Damit endet eine gelungene Freibad-Saison: Etwa 62 000 Besucher kamen ins Erlebnisbad Neugablonz, 55 000 Gäste zählte das Freibad im Jordan Badespaß. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet das einen Anstieg um jeweils etwa 10 000 Besucher. In den vergangenen Jahren gab es nur drei Sommer, die noch besser liefen: 2009 mit insgesamt 119 105 Besuchern, 2013 mit 124 233 und 2015 mit 120 437 Badegästen (siehe Grafik). In beiden Bädern werden die Becken nun gründlich gereinigt und das Wasser erneuert. Bis das Kaufbeurer Hallenbad seine Türen öffnet, müssen sich die Schwimm-Fans etwas gedulden: vom 24. bis 28. September laufen noch Umbauarbeiten. (jes)

**Baderegeln** für das Hundeschwimmen am Sonntag gibt es auf [www.kaufbeuren.de](http://www.kaufbeuren.de)

## So lief die Freibad-Saison

Jahr	Besucher
'07	113 760
'08	111 758
'09	119 105
'10	100 479
'11	103 249
'12	104 087
'13	124 233
'14	69 774
'15	120 437
'16	88 855
'17	97 872
'18	117 000

QUELLE: STADT KAUFBEUREN | AZ INFOGRAFIK/JAM



Steigen Sie in die X-Familie ein und erleben Sie mit dem BMW X1 den perfekten Partner für Ihren aktiven Lebensstil. Das völlig neue Raumkonzept schafft Platz für alle Ihre Pläne. **Erleben Sie den BMW X1 mit der besten Connectivity seiner Klasse und entdecken Sie jetzt unser besonders attraktives Leasingangebot ohne Anzahlung.**

Leasingangebot: BMW X1 sDrive18i



36 monatliche Leasingraten à: **269,00 EUR**  
Sonderzahlung: **0,00 EUR**  
Zzgl. Bereitstellungskosten: **695,00 EUR**

Kraftstoffverbrauch in l/100 km innerorts: 6,9; außerorts: 5,1; kombiniert: 5,8; CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert: 132 g/km; Energieeffizienzklasse: B. Fahrzeug ausgestattet mit Schaltgetriebe.

Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Abbildung ähnlich und zeigt Sonderausstattung. Alle Preise inkl. Mehrwertsteuer. <sup>1</sup> Ein Angebot der BMW Bank GmbH, Heidemannstr. 164, 80939 München, Stand 08/2018. Dieses Leasingangebot der BMW Bank GmbH gilt bei Abschluss eines Leasingvertrages für den oben aufgeführten BMW Neuwagen bis 31.12.2018. Kundenzulassung bis 31.12.2018. Wir vermitteln Leasingverträge ausschließlich an die BMW Bank GmbH. Ist der Leasingnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung, für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen. Anschaffungspreis: 25.817,37 EUR; Leasingsonderzahlung: 0,00 EUR; Laufzeit: 36 Monate; Laufleistung p.a.: 10.000 km; Sollzinssatz p.a. (gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit): 3,49 %; Effektiver Jahreszins: 3,55 %; Gesamtbetrag: 9.684,00 EUR; Monatliche Leasingrate: 269,00 EUR; Zzgl. Bereitstellungskosten: 695,00 EUR.

**Autohaus Mendl**

Füssen · Kemptener Str. 77 · Tel. 08362 9362-0  
Kaufbeuren · Füssener Str. 21 · Tel. 08341 96626-0

Ein Unternehmen der Autohaus Widmann + Winterholler GmbH  
[www.bmw-mendler.de](http://www.bmw-mendler.de) · [info@bmw-mendler.de](mailto:info@bmw-mendler.de)